

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

Billard Kegeln • U21

Sie nennen ihn „Krasser Igel“. Eric Baldermann ist der Kapitän des Team Sachsen. 2010 war seine letzte DJM und er hatte sich dementsprechend viel vorgenommen. Und der Titel in der U21 gehörte definitiv dazu.

Und als er es dann geschafft hatte, fand er gar nicht viele Worte. „Einfach nur geil“, war sein kurzer aber gleichzeitig prägnanter Kommentar nach dem großen Finalspiel gegen Jonas Träger (SV 1885 Rhinow/Gd.), welches für ihn die ersehnte Goldmedaille bedeutete.

Aber es herrschte nicht nur Sachsenpower am Billard-Tisch, sondern vor allen Dingen auch auf den Zuschauerrängen. Dort wurde mitgefiebert und gelitten. Mit lautstarken Anfeuerungsrufen des ganzen Teams wurde Baldermann nach vorne getrieben und stand nicht nur dadurch bei Halbzeit bei einem Superergebnis von 162 Punkten. Jonas Träger war mit 145 Punkten ebenfalls klasse.

Dramatik bis zum letzten Stoß war also garantiert und letztlich war es der „rote Teufel“ (Stoßball) beim Brandenburger, der alle Titelträume zunichtemachte. Zwei unkontrollierte Stöße wurden mit Minuspunkten bestraft und der Weg für Gold nach Sachsen war damit frei. Gratulation an die beiden für ein großes Finale mit 283:267 Punkten.

Sebastian Petzsch vom SV Sachsen Müglitztal, unter den Sportlern ob seiner Körpergröße scherzhaft „Der Lange“ genannt, schaffte mit dem Erreichen des Halbfinals seine persönliche Zielstellung, wenngleich er gegen seinen Verbandskollegen Baldermann freilich chancenlos war.

Das gleiche Schicksal ereilte Tobias Kufeld (FSV Fontane Falkenberg) in der Vorrundrunde. Jonas Träger erwies sich als einfach zu stark und verhinderte seinen Traum vom Finaleinzug. Somit ging Bronze an diese beiden Sportler.
